

Halle und Umgegend.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Halle, 29. September.

Im Süden der Stadt entwickelt sich argente eine rege Bautätigkeit, namentlich in der Weidenröhre. Auch in der Weidenröhre Straße sollen in deren oberem Teil eine ganze Anzahl Neubauten vorzulegen sein.

Ein schwerer Unfallschicksal ereignete sich gestern früh in der achten Stunde bei der Glas-Engels-Firma Sedert in der G. Ulrichsstraße. Beim Verladen von Rufen mit großen Spiegelgehäusen wurde eine solche plötzlich um und begab einen Arbeiter unter sich. Der schwerverletzte Mann mußte vom Platze gefahren werden.

Unfall. Am Freitag nachmittag gegen 3/4 Uhr schenkte das Pferd eines Müller-Linteroffiziers in der Knabebergstraße vor einem Motorwagen der Stadtpolizei. Das Pferd sprang dabei plötzlich los und kam mit seinem Reiter zu Falle; dabei wurde das Tier von dem Motorwagen erfasst und einige Meter weit mitgeschoben. Der Linteroffizier wurde nicht verletzt, dagegen labnte das Pferd hinten links.

Eine uneheliche Ehen erliefte sich gestern in der Zwingerstraße. Zwei Frauen hatten sich auf der Straße gebildet. Da kam plötzlich ein Mann, der einen Hund mit sich auf den anderen Frauen los, doch dieser bald hinter und schließlich in den Arm verlor, wodurch die Ehen. Die Mutter des unehelichen Kindes hatte dem schlagfertigen Manne natürlich eine Ehen gemacht.

Ein Zusammenstoß erfolgte am Freitag abend gegen 8 Uhr vor dem Hause Weidenröhrestraße 45 zwischen einem Motorwagen der Fernbus Halle-Weidenröhre und dem Vordersteiler eines hiesigen Kutschers. Das Vordersteiler wurde leicht beschädigt. Ein zweiter Zusammenstoß zwischen einem Motorwagen und einem Fußgänger erfolgte heute morgen kurz nach 6 Uhr vor dem Hause Trautenbergstr. 75a. An dem Motorwagen wurde der Vordersteiler einbeschrieben.

Die Feuerweh wurde am Freitag abend gegen 6 1/2 Uhr zur Beilegung eines Strohbrandes, der vermutlich durch Unfällen einer Petroleumlampe entstanden war, nach dem Hause Schillerstraße 42 gerufen. Die Wehr löschte den Brand in zehn Minuten.

Östlicher Wochenmarkt am 29. Sept. Winter pro Stück (1/2 Pf.) 60-70 Wg., Winter pro Stück 1,20-1,30 Wg., Winter alle, pro Stück 1,70-2,50 Wg., Frühling pro Stück 0,90-2,50 Wg., Trauben, junge, pro Stück 40-60 Wg., Winter pro Stück 4,50 bis 6,00 Wg., Euten pro Stück 2,50-3,50 Wg., Rindfleisch pro Stück 1,10-1,30 Wg., Rindfleisch pro Stück 0,80-1,00 Wg., Mepel pro Stück 1,75-2,00 Wg., Winter 1,50-2,00 Wg., Winter, pro Stück 0,50-1,50 Wg., pro Winter 10-50 Wg., Winter pro Stück 0,50-0,80 Wg., pro Winter 7-8 Wg., Winter pro Stück 0,80-1,20 Wg., Sauerkraut pro Stück 2,50-4,00 Wg., pro Stück 0,70-1,00 Wg., Winter pro Stück 30-35 Wg., Winter pro Stück 30-35 Wg., Winter pro Stück 2-4 Wg., Winter pro Stück 2,20-2,50 Wg., Winter pro Stück 30-35 Wg., Winter pro Stück 8 Wg., Winter pro Stück 7-15 Wg., Winter pro Stück 7-12 Wg., Winter pro Stück 4-5 Wg., Winter pro Stück 5-8 Wg., Winter pro Stück 20-40 Wg., Winter pro Stück 8-12 Wg., Winter pro Stück 5-8 Wg., Winter pro Stück 8-12 Wg., Winter pro Stück 30 bis 40 Wg., Winter pro Stück 2-3 Wg.

Vereins- und Versammlungsberichte.

Ein Koncert der Holzbläser. Der Verein Dübener Holzbläser und Holzbläser mit auf Einladung seines Vorsitzenden Herrn umfänglich von Herrn. Der Verein Dübener Holzbläser und Holzbläser mit auf Einladung seines Vorsitzenden Herrn umfänglich von Herrn. Der Verein Dübener Holzbläser und Holzbläser mit auf Einladung seines Vorsitzenden Herrn umfänglich von Herrn.

Die Musikgruppe Halle, Verband deutscher Musiklehrerinnen, welche zu ihren Mitgliedern die beheimateten hiesigen Musiklehrerinnen zählt, hat ihre monatlichen Versammlungen wieder aufgenommen. Die Versammlungen sind den gewöhnlichen Versammlungen nach einem methodischen Vorgehen gerichtet zu werden, solltoben dem praktischen Musik- und Gesangsunterricht ein besonderes Gewicht auf die theoretische Ausbildung gelegt werden, um dadurch eine möglichst weitestgehende Ausbildung der Mitglieder zu erreichen. Die Versammlungen werden wöchentlich abgehalten. Die Versammlungen werden wöchentlich abgehalten. Die Versammlungen werden wöchentlich abgehalten.

Opernabend des Opern-Conservatoriums.

(Wintergarten, 28. September.) Der Opernabend des Opern-Conservatoriums hat am Freitag abend im Wintergarten stattgefunden. Die Aufführung der Oper 'Die Fledermaus' wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen. Die Aufführung der Oper 'Die Fledermaus' wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen. Die Aufführung der Oper 'Die Fledermaus' wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen.

Das stoffliche abwickelnde Programm brachte je einen Akt aus 'Die Fledermaus' und 'Der Zigeuner'.

Das stoffliche abwickelnde Programm brachte je einen Akt aus 'Die Fledermaus' und 'Der Zigeuner'. Die Aufführung wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen. Die Aufführung wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen. Die Aufführung wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen.

nicht vernünft und an den Schülern war nicht gespart worden. Das Orchester, gebildet von der Kapelle der 86er und unterführt von dem Herrn Koch und Otto Schwenker, wurde dem frommen Geist von Weiblich gereinigter Tonlage gerecht. Nach der Aufführung wurde die Aufführung der Oper 'Die Fledermaus' mit großem Interesse und Beifall aufgenommen. Die Aufführung der Oper 'Die Fledermaus' wurde mit großem Interesse und Beifall aufgenommen.

Aus dem Leserkreis.

Die den besprechenden Lesungen wird das Publikum gebeten, nur solche Besprechungen und Beiträge zu übersenden, die für die Lesungen geeignet sind. Die den besprechenden Lesungen wird das Publikum gebeten, nur solche Besprechungen und Beiträge zu übersenden, die für die Lesungen geeignet sind.

Vermischtes.

Unwetter. In Witten ist ein neues Unwetter eingetreten. Der Sturm auf dem Meer ist so heftig, daß die Schiffe in den Hafen flüchten. Eine große Wadenanleihe ist von den Werten weggenommen worden. Ein großer Teil der Werten wurde weggenommen. Ein großer Teil der Werten wurde weggenommen.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die bekannte Seifenfabrik Hof & Meyer, Friedrichstraße 12, feiert, wie wir schon kurz erwähnten, am 24. September gemeinsam mit ihren Beamten und Arbeitern das seltene Fest des Hundstags. Die bekannte Seifenfabrik Hof & Meyer, Friedrichstraße 12, feiert, wie wir schon kurz erwähnten, am 24. September gemeinsam mit ihren Beamten und Arbeitern das seltene Fest des Hundstags.



Advertisement for 'Herbst - 1906 | 07 - Winter' featuring 'Hervorragende Neuheiten' (outstanding novelties) in clothing. It lists various items like 'Kostüme, fertige Kleider, Kostüm-Röcke und Blusen', 'Paletots, Jacketts, Boleros, Havelocks, Abendmäntel', 'Kinder-Mäntel, Kinder-Kleider, Backfisch-Paletots, Pelzwaren, Pelz-Konfektion'. It also includes the name 'Eugen Freund & Co.' and their address 'Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstrasse 5.' There is a small illustration of a woman in a dress on the right side of the advertisement.

Winter-Paletots, Joppen, Mäntel, Pelerinen

G. Assmann

für Herren, Jünglinge und Knaben.

Marktplatz 15/16,

Spezial-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass. Beachten Sie meine 5 Schaufenster.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gladon Wundererstr.
mit Wohnung 1. April 1907 an verm.
Häuseres Albrechtstraße 21, 1.

Alteiner Laden
mit Vorzüglichen Waaren 5 d. lot
für 150.00 an vermieten. Näb.
1. Etage links.

Laden
Wödenstr. 20, 2. u. 3. Obergeschoss.
schöner Laden mit Keller
sofort an verm. Näb. d. 1. Linie

Laden
mit Saalraum im Grundriss
Halle 12 sofort an vermieten.
Häuseres daselbst II. Obergesch.

Warenstr. 25, part.
5 bed. Zimmer, Küche, Wäsch-
kammer und reichliches Zubehör per
1. Oktober 1907 an vermieten. Näb. bei
Verab. Wof. u. m. d. S. Warenstr. 28

Sönnigstraße 59
herrschaftliche Wohnung, bestehend
aus 5 annehmlichen Zimmern, reichlich
vom Herdher schön, Küche mit
Speisekammer, Bad, Wäschkammer
u. reichl. Zubehör, per 1/10 an verm.
Häuseres daselbst.

Wohnung Meckelstr. 3.
Wohnung, III. Etg., 4 Zimmer, Küche,
Speisekammer u. Bad, 450 Mk. 1. Okt. an
vermieten. Häuseres bei Kander.

Am 1. Oktober wird in
unserem Hause
Am Richter 3
eine
Parterre-Wohnung
— bestehend aus 3 schönen
Zimmern — frei. Dieselbe
eignet sich für einen ein-
zelnen Herrn oder Dame.
Häuseres an erfragen bei
unserem Kassierer daselbst.
Heinr. Franck Söhne.

Mildeburgerstraße 36, I.
gegenüber der Klinik, 400 Mk. 1. April
1907 an vermieten. Häuseres dort.

Ulenstr. 14
herrsch. II. Etage, 1400 Mk. 1/1
ab 1.4.1907 an verm. Näb. d. 1.
Vollständig neu hergerichtet
I. Etage Sönnigstr. 83
an vermieten.

4 bed. Zl., R., Evtl. Was. Keller
Hofstr. 400 Mk. sofort oder später an
vermieten. Glanbacherstraße 27.

Hausmannswohnung
gegen Hebernahme der Hausmanns-
dienste und eines Gartenarbeit. fol-
der sofort an vermieten. Off. mit.
B. G. 8811 an Rudolf Mosse,
Bismarckstr. 4.

Vindtstraße 13, I.
herrsch. d. Wohnung mit Küchlein
u. Waschkammer, 8 Zim. u. Bad,
an verm. Miet 1200 Mk. an
vermieten. Ernst Hofmeister.

Herrsch. Wohnung
Halle d. Hofstr. 10. 800 Mk.
u. 5. Hofstr. 26. 91. Hofstr.

Wohnung 22, I. Etg., 3 Zimmer,
Bad, 3 Kammern, Was. Kell.,
Küche, reichliches Zubehör. Häuseres
daselbst III. Etage.

Hochherrsch. Wohnung
von 8 Zimmern, mit Badkammer
u. reichlichem Zubehör, elektrif. Be-
leuchtung und Badstube, befindet
sich per 1. April 1907 zum Preise
von 900 Mark jährlich an ver-
mieten. Anfragen an Sellmann &
Winer, Weinstr. 23.

Sönnigstr. 80, I. herrsch.,
7 Zimmer, 27 Zimmer,
= 1. April 1907, event. früher
= an vermieten. Behringstraße 10 bis
12 u. 3 bis 5 Hofstr. Näb. Parterre.

Arbeiterannahme.
Für die am 9. Oktober be-
stehende Kompanie werden Ar-
beiter von 30 b. 40 J. an an-
gen. Auferschrift Wödenstr.

Arbeiter
Für die vierjährige Kompanie
werden Sonntag den 30. September er.
früh 8 Uhr angenommen.

Zuckerfabrik Trotha.

Schlosser, Schmiede
und Eisenarbeiter werden noch
angestellt.
F. G. Weiner & Co.,
Kühler Weidenstraße.

Eiserne Bettstellen,
Feldbetten, Kinderbetten und Matratzen,
Fertige Betten,
Bett-Inlette, Bettfedern und Daunens,
Bettbezüge, Bettdecken und Schlafdecken
empfiehlt in allen Preislagen
Robert Steinmetz, Leipzigstr. 1,
Rathaus.

Bewährtes deutsches Fabrikat.
Drillmaschinen „Hallenstein“ und Lüffelsystem, ausge-
zeichnet mit neuesten Verbesserungen,
patentiert in Deutschland und dem Ausland, bis jetzt geliefert ca. 38000 Stück.
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. ZIMMERMANN & Co.
Aktion-Gesellschaft, S. HALLÉ a. S.
Filialen: Berlin O., Dirschstr., Bogen 92, Schneidmühl, Rüterallee.
Rübenheber, Kartoffelgraber neuester Konstruktion,
leichtgängig, D. E. G. M.,
sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.
— Kataloge umsonst und postfrei. —

Knaben-Mittel- und Vorschule
in den
Frankischen Stiftungen.
Die Aufnahme der neuen Schüler findet statt für die Vorjahre am
Dienstag, den 16. Oktober er., früh 9 Uhr, im Allgemeinen Besinnungs-
saal und für die Knaben-Mittelschule Mittwoch, den 17. Okt. er.,
früh 8 Uhr, im Amtszimmer des Unterrektors.
Rechnmann, Direktor.
Staatl. genehmigte höhere Privatknabenschule
zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl, Vorschule, Gymnasial-,
Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl.
Besondere Abteilung für das HJ.-Kerl.-Examen.
Beste Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule.
Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semesters am 16. Oktober.
Fr. Hütter, Schulvorsteher.

Kontorist
mit guter Handschrift, Kottler,
sicherer Rechner, sofort gesucht.
F. H. Krause,
Halle a/S., Königstrasse.

Führer durch Halle a. S.
und seine
Anstalten und städtischen Einrichtungen
und Anstalten.
Mit Unterstützung des Magistrats
und anreicher Sachmänner herausgegeben
von
S. Geunier und **Dr. G. Frisch**
Stadtbaumeister. Stadtrat.
5. und 6. Tausend. Mit 14 Vollblättern, Stadtplan, Karte
der Umgegend etc.
Klein 117 Seiten, eleg. gebunden 1 Mk. gebildet 50 J.
Rein landläufiger Dialekt mit annehmlichen, oberflächlichen
Angaben.
Annotierte Abbildungen über alle städtischen, wirtschaftlichen,
künstlerischen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrich-
tungen von Wäntern der Wissenschaft und Berwaltung erheben das
Werk an einem Handbuch der Heimatkunde und Stadtgeschichte.
Halle a. S. Otto Hendel.

Maschinenfabrik und Apparatenbauanstalt für Zucker- und Kali-In-
dustrie beschäftigt zunächst sofort noch einige
Techniker,
erworbene und zuverlässige Konstruktoren und Zeichner, einzu-
stellen, welche Besetzt mit dem Maschinenbau bekannt sind. Bewerbungen mit
Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen unter 7729 A. an die
Expedition dieser Zeitung erbeten.
Mehrere tüchtige, selbständig arbeitende
Kupferschmiede
finden dauernde Stellung bei hohem Lohne bei
C. Obermeier & Co.,
Stauffurt.

Verkäuferin.
erfte Kraft. Am im Umgang mit feiner Kundsch. wird zum 1. Oktober er-
früh abgeh.
Escholdens- und Konfitüren-Haus Thüringens
in dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Photographie und Zeugnissen
sind unter F. 8460 an die Exped. dieser Zeitung zu richten.

Jedes 2 1/2 Los gewinnt
bei der
Köln (Kunstaus-
stellung) **Los 2 Mk.**
Wer 1 gerade und 1 ungerade
Endnummer kauft, erhält 1 Ge-
winn. Dabei sind die Hauptgewinne
im Werte von
15000, 10000, 5000
3000, 2000, 1500
1000, 500, 200, 100
30 x 100, 50 x 60, 200 x 40,
600 x 10 Mark; die übrigen Ge-
winne sind Kopf- und Los-Gewinn.
erster Künstler, Zeichnung im Dienst-
buch der Königl. General-Lit.-Direk-
tion, Berlin am 31. Oktober.
Losse à 2 Mark (Porto und Liste
30 Pfg. extra) zu haben bei dem
Königlichen Lotterei-Einnehmer
und sonstigen Los-Verkaufsstellen;
wo nicht, versendet solche die Los-
Vertriebs-Gesellschaft Kgl. P. Lotterei-
Einnehmer, Berlin N., Nonnenplatz 1.

Abbruch!
Am Freitag No. 3 sind zu
verk. ca. 15.000 gute Dach-
steine, 40.000 Mauersteine,
200 Fuhren Bruchsteine,
Böhlen, Bretter, Latten,
Bauholz u. v. a. mehr. Brenn-
holz in Fuhren und Körben
jeden Tag billig.

200 Str. schmiedel. Reuphnen
abzugeben. Zu erfragen in der
Expedition.
X Zwei ältere, brauchbare hässliche
Arbeitshebe
X sind zu verk. Brandstr. 17.
Gelegenheitskauf für Silberarbeiter.
Güte Verarbeiteter Silber,
Berg u. von Dorn, Sohn von Harry
von Sauerländer (siehe I. u. S. 1000),
Bergbau I. Rang, 80 cm hoch, 1,30
Str. höher, 1 3/4 alt, praktisch gerichtet,
unverletzt, in der Dornstr. und Dornstr.,
am Markt der Herr, wegen Verreise ver-
kauft. Montag bis Mittwoch (11-12)
Welleh, cand. jur., Willehstr. 44,
Bismarckstr. 2. Täglich telefoniert. Preis-
liste veranlassen.

Ein arch. Vollen architektonischer
wollener Strickwaren
schwarz und farbig, sich nicht
am Verkauf bei der Firma Isaac Herz,
Berlin in Absatz.

Die Volkstücher
gewinnen sich I.: Rundschäre 31
1 ganze Portion zu 25 Wienno,
I halbe „ „ 13
Marken an neuen und halben
Portionen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Hälften verw. werden können
sind zu haben bei Herrn Kaufmann
Wille, Weinstr. 88, bei Herrn Wäde,
Bismarckstr. 5, und bei Herrn Kauf-
mann Ludwig Wäde, Weinstr. 80,
Wäde des Weinstr. 80.
Die Verwaltung der Volkstücher.
Damen sind abholt dies. Aufn. a.
Gebild. bei welcher Privat-Verhörungen.
Hein Weidner, Off. J. F. 7263 bei B.
Fr. b. Weidner Nachf., Berlin SW.

Zum Umzug.
Linoleum-Teppiche
ohne Nahte
3.60 Mark.
Linoleum-Teppiche
mit Nahte
6.00 Mark.
Linoleum-Läufer
Dr. Nr. **60** Wk.
Linoleum zum Auflegen
an der Nahte,
gemauert.
Dr. D. Nr. **1.20** Mark.
Linoleum-Reste.
Hugo Nehab
Nachf.,
27 Gr. Ulrichstr. 27,
68 oder Leipzigerstr. 68.